

Sportkegeln seit halbem Jahrhundert

SC 32 richtet zum Jubiläum großes Turnier aus

MÜ. Münster. Vor einem halben Jahrhundert schoben sie die ersten Kugeln, kommenden Sonntag feiern die Sportkegler des SC Münster 1932 ihr 50jähriges Jubiläum mit einem Turnier für Klubs der Keglervereinigung des Münsterlandes.

Anno 1932 wurde der SC in der Gaststätte Nieporte am münsterischen Hindenburgplatz aus der Taufe gehoben. Bereits vor dem Kriege traten seine Aktiven überregional auf. Sportlicher Höhepunkt: SC als Oberligist 1967/68. Das war seinerzeit die höchste deutsche Spielklasse. Mannschaftlich konnte der Leistungsstand nicht gehalten werden; der Verein rutschte bis in die Kreisliga ab. Doch inzwischen geht es wieder

aufwärts. „Wir können jetzt drei Teams stellen und haben veranlagte Nachwuchsleute dabei“, freut sich Bernhard Vieth, der SC-Vorsitzende.

Bernhard Vieth selbst gehört zu den stärksten Senioren-B-Keglern hierzulande. Außer wiederholten Bezirks- und Gaumeistertiteln sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftswettbewerb sicherte sich der Vorsitzende vor drei Jahren die Westmeisterschaft und den bundesdeutschen Vizetitel. Beim SC ging die Vereinsführung stets mit gutem Beispiel voran. So war 1964 Hans Hagemann, Vorgänger von Vieth, als Vorsitzender des SC 32, Mitglied der deutschen Meistermannschaft (Senioren) der Keglervereinigung des Münsterlandes, der die SCer übrigens von Anbeginn angehörten.

Kommenden Samstag veranstaltet der Jubilar also sein Großturnier. Zwei Sieger werden ermittelt, und zwar in der einen Gruppe unter Mannschaften ab Bezirksliga und höher (Vennheide, Post SV, Nottuln, Ottmarsbocholt, ESV und KSC 71 Münster) und in der anderen Gruppe unter Teams der Kreisklasse und -liga (Havixbeck, BB, Reckenfeld, Ahaus, KSF Münster sowie Gastgeber SC 32). Auf der Vierbahnenanlage des ESV an der Siemensstraße wird ab 8.30 Uhr runde zehn Stunden lang kegelt. Unter den Ehrengästen: Gauvorsitzender Paul Erning (Herford) und sein Sportwart Werner Müller (Bielefeld).



Schiebt eine flotte Kugel: Bernhard Vieth, SC-Vorsitzender. Bild: Privat